

Verursacher_innengruppen des Klimawandels in Deutschland

Im Durchschnitt sind in Deutschland auf 10 Menschen etwa 5,5 Autos angemeldet.

Auf 10 Frauen* sind in Deutschland etwa _____Autos angemeldet.

Auf 10 Männer* sind in Deutschland etwa _____Autos angemeldet.

Im Durchschnitt legen Menschen in Deutschland 22 km pro Tag mit dem PKW zurück.

Im Durchschnitt legen Frauen* ___km pro Tag mit dem PKW zurück.

Im Durchschnitt legen Männer* ___km pro Tag mit dem PKW zurück.

Im Durchschnitt essen Menschen in Deutschland 78 g Fleisch und Fleischerzeugnisse pro Tag.

Im Durchschnitt essen Frauen* in Deutschland pro Tag ___g Fleisch und Fleischerzeugnisse.

Im Durchschnitt essen Männer* in Deutschland pro Tag ___g Fleisch und Fleischerzeugnisse.

Aufgabenstellung

- › Lest euch gemeinsam die Statistiken durch und schätzt gemeinsam die Verteilung zwischen den Geschlechtern.
- › Schaut auf die Rückseite, dort sind die Lösungen angegeben.
Woraus resultieren die Verteilungen zwischen den Geschlechtern?
Diskutiert mögliche Ursachen und notiert euch einige Argumente.
- › Wie könnt ihr die Statistiken darstellen und den anderen vermitteln?
Werdet kreativ! Sucht euch aus den verfügbaren Materialien oder eurem weiteren Umfeld Gegenstände raus um die Verteilungen anschaulich zu machen.
Oder entwerft gemeinsam ein Schaubild um eure Ergebnisse darzustellen.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken. Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns

ACHTUNG LÖSUNGEN!

Bitte erst nach der gemeinsamen Diskussion anschauen!

Auf 10 Frauen* sind in Deutschland im Durchschnitt etwa **4 Autos** angemeldet.

Auf 10 Männer* sind in Deutschland im Durchschnitt etwa **7 Autos** angemeldet.

Im Durchschnitt legen Frauen* **15 km** pro Tag mit dem PKW zurück.

Im Durchschnitt legen Männer* **29 km** pro Tag mit dem PKW zurück.

Frauen* essen am Tag **53 g** Fleisch und Fleischerzeugnisse.

Männer* essen am Tag **103 g** Fleisch und Fleischerzeugnisse.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken.

Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns

Betroffenengruppen des Klimawandels in Deutschland, Europa und Weltweit

Während Hitzewellen in Europa stieg die Sterberate von Menschen über 65 Jahre um 19 %.

Die Sterberate von Frauen* stieg um _____%.

Die Sterberate von Männern* stieg um _____%.

In Deutschland leisten Menschen im Durchschnitt 190 min an unbezahlter Sorge-Arbeit pro Tag.

Frauen* in Deutschland leisten _____min unbezahlte Sorgearbeit in Deutschland.

Männer* in Deutschland leisten _____min unbezahlte Sorgearbeit in Deutschland.

Das durchschnittliche Einkommen in Europa beträgt 16500 Euro im Jahr.

Das durchschnittliche Einkommen von Frauen* in Europa beträgt _____ Euro.

Das durchschnittliche Einkommen von Männern* in Europa beträgt _____Euro.

Weltweit sind etwa 21,5 Mio. Menschen auf der Flucht vor den Folgen des Klimawandels.

_____ % der durch den Klimawandel vertriebenen Menschen sind Frauen*.

_____ % der durch den Klimawandel vertriebenen Menschen sind Männer*.

Aufgabenstellung

- › Lest euch gemeinsam die Statistiken durch und schätzt gemeinsam die Verteilung zwischen den Geschlechtern.
- › Schaut auf die Rückseite, dort sind die Lösungen angegeben. Woraus resultieren die Verteilungen zwischen den Geschlechtern?
Diskutiert mögliche Ursachen und notiert euch einige Argumente.
- › Wie könnt ihr die Statistiken darstellen und den anderen vermitteln? Werdet kreativ! Sucht euch aus den verfügbaren Materialien oder eurem weiteren Umfeld Gegenstände raus um die Verteilungen anschaulich zu machen. Oder entwerft gemeinsam ein Schaubild um eure Ergebnisse darzustellen.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken. Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns

ACHTUNG LÖSUNGEN!

Bitte erst nach der gemeinsamen Diskussion anschauen!

Frauen* leisten in Deutschland **240 min** unbezahlter Sorgearbeit.

Männer* leisten in Deutschland **150 min** an unbezahlter Sorgearbeit.

Die Sterberate bei Frauen* über 65 stieg in Europa um **23 %**.

Die Sterberate bei Männern* über 65 stieg in Europa um **16 %**.

Das durchschnittliche Einkommen in Europa beträgt bei Frauen* **15 000 Euro** jährlich.

Das durchschnittliche Einkommen in Europa beträgt bei Männern* **18 000 Euro** jährlich.

80 % der vertriebenen Menschen sind Frauen*.

20 % der vertriebenen Menschen sind Männer*.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken.

Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns

Repräsentation in Deutschland, Europa und Weltweit

Es gibt in den europäischen Staaten 790 Ministerialbeamt_innen, die hochrangige Ämter bekleiden und Einfluss auf Klimapolitik nehmen (Umwelt, Verkehr, Energie).

Von den 790 Ämtern sind _____ mit Frauen* besetzt.

Von den 790 Ämtern sind _____ mit Männern* besetzt.

Klimaschutzentscheidungen auf internationaler Ebene finden innerhalb des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen statt, wozu auch die jährliche Konferenz der Vertragsparteien (COP) gehört.

Der Anteil von Frauen* in den nationalen Delegationen bei der COP 2010 lag bei _____%.

Der Anteil von Männern* in den nationalen Delegationen bei der COP 2010 lag bei _____%.

In einer Erhebung über die 20 größten Energieunternehmen weltweit wird der Anteil von Männern* und Frauen* in den Geschäftsleitungen untersucht.

Frauen* haben einen Anteil von _____% in den Geschäftsleitungen der 20 größten Energieunternehmen weltweit.

Männer* haben einen Anteil von _____% in den Geschäftsleitungen der 20 größten Energieunternehmen weltweit.

Aufgabenstellung

- › Lest euch gemeinsam die Statistiken durch und schätzt gemeinsam die Verteilung zwischen den Geschlechtern.
- › Schaut auf die Rückseite, dort sind die Lösungen angegeben. Woraus resultieren die Verteilungen zwischen den Geschlechtern?
Diskutiert mögliche Ursachen und notiert euch einige Argumente.
- › Wie könnt ihr die Statistiken darstellen und den anderen vermitteln? Werdet kreativ! Sucht euch aus den verfügbaren Materialien oder eurem weiteren Umfeld Gegenstände raus um die Verteilungen anschaulich zu machen. Oder entwerft gemeinsam ein Schaubild um eure Ergebnisse darzustellen.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken. Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns

ACHTUNG LÖSUNGEN!

Bitte erst nach der gemeinsamen Diskussion anschauen!

Von 790 Ministerialbeamt_innen zu Themen der Klimapolitik sind **202** mit Frauen* besetzt.
Von 790 Ministerialbeamt_innen zu Themen der Klimapolitik sind **588** mit Männern* besetzt.

Der Anteil von Frauen* in den nationalen Delegationen bei der COP 2010 lag bei **40 %**.
Der Anteil von Männern* in den nationalen Delegationen bei der COP 2010 lag bei **60 %**.

Frauen* haben in den Geschäftsleitungen der 20 größten Energieunternehmen weltweit einen Anteil von **5 %**.

Männer* haben in den Geschäftsleitungen der 20 größten Energieunternehmen weltweit einen Anteil von **95 %**.

Das * hinter Frauen*/ Männer* soll darauf hinweisen, dass die Kategorien hier als gesellschaftlich konstruiert verstanden werden und damit nicht das vollständige Spektrum an Geschlechtsidentitäten abdecken. Hier beziehen sich die Zuschreibungen auf das Geschlecht, welches den Menschen in ihrem Dokumenten und damit behördlich zugeordnet wird. Den Unterstrich (engl. Gender_Gap) verwenden wir um Möglichkeitsräume geschlechtlicher Selbst-Identifikation zu markieren, als inklusivere Sprachhandlung, anstelle eines ausschließenden ZweiGenderns